








Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

| BETRIEBSANWEISUNG | |
|---|---|
| gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für | |
| Gefahrstoffbezeichnung | |
| <p>Helium (CAS-Nr.: 7440-59-7)</p> | |
| Gefahrenkennzeichnung nach GHS | |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Gase unter Druck, verdichtetes Gas, enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmen explodieren. (H280) |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | |
|  | <ul style="list-style-type: none"> An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. (P403) |
| Verhalten im Gefahrfall | Ruf Feuerwehr: 112 |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Atemschutz tragen. Ausströmen des Gases unterbinden. Undichte Flasche unter Absaugung oder ins freie stellen. Beschädigte Kryobehälter für tiefkalt verflüssigtes Gas in Sicherheit bringen und Inhalt an freier Luft sicher verdampfen lassen. Stoff selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Bei Flüssigkeitskontakt auf Erfrierung achten. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. |
| |  |

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

| Erste Hilfe | Notruf: 112 |
|---|--|
|    | <p>Augen Keine Angabe Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen!</p> <p>Haut Keine Angabe Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen!</p> <p>Einatmen Keine Angabe An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Atemspende (Wiederbelebung). Arzt aufsuchen!</p> <p>Verschlucken Keine Angabe Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser trinken. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Arzt hinzuziehen (ggf. Notruf!!)</p> |
| Entsorgung | |
| <p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule. <u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, Druckgasflaschen an Lieferanten zurück und Druckdosen vorschriftsmäßig entsorgen. Nicht bis zum völligen Druckausgleich entleeren. Leere Gefäße kennzeichnen.</p> | |